



## „Eine Ära geht zu Ende“

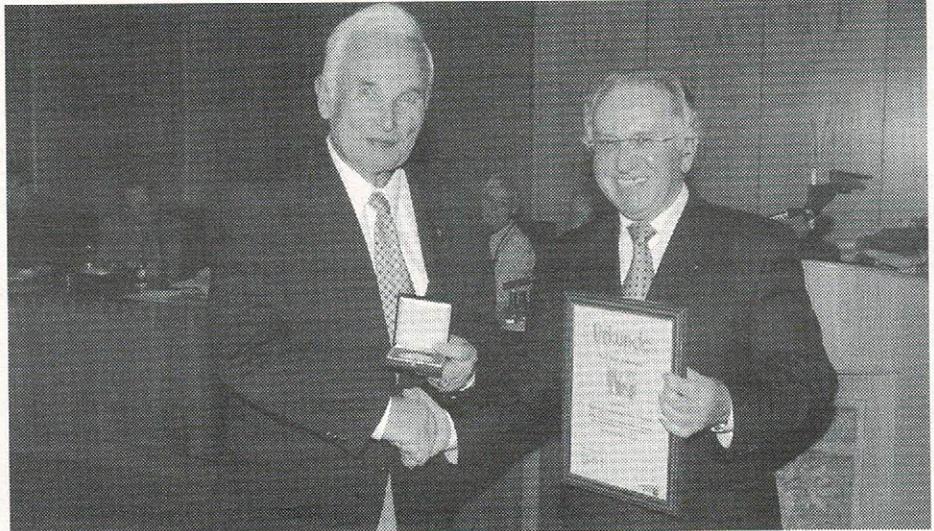
**Kurt Steinmann verlässt nach 35 Jahren den Walldorfer Gemeinderat – Verleihung der Bürgermedaille in Gold und des Verdienstabzeichens des Gemeindetags**

Mit Kurt Steinmann ist das dienstälteste Mitglied des Walldorfer Gemeinderats am 18. November aus dem Gremium ausgeschieden. Aus Altersgründen verließ Steinmann den Gemeinderat, dem er seit 1968 ununterbrochen als Mitglied der CDU-Fraktion angehört hatte. Mit dem Abschied von Steinmann, einem „echten, aufrichtigen und überzeugten Kommunalpolitiker mit herausragendem Profil“ geht eine Ära zu Ende, stellte Bürgermeister Heinz Merklinger bei der Feierstunde im Gemeinderat fest.

Man könne es sich noch nicht so recht vorstellen, auf Steinmanns Mitarbeit nun verzichten zu müssen. Der Bürgermeister schilderte den langjährigen Weggenossen als „kompetenten, verlässlichen und gewissenhaften Mitgestalter“, der seine reichen Erfahrungen im wichtigen Bau- und Planungswesen, in der Stadtentwicklung und Stadtgestaltung immer gerne eingebracht habe. „Ihr Fach- und Sachwissen, aber auch Ihr sensibles Gespür für das Machbare und Ihr unerschütterlicher Mut, auch mal unbequeme heiße Eisen anzupacken, waren für das kommunale Handeln wichtig und wertvoll.“ Unzählige Entscheidungen habe Steinmann in die richtige Richtung gelenkt mit Weitblick und Gespür. Steinmanns Stärke sei es gewesen, stets mit Sachargumenten zu überzeugen. Mit großer Heimatliebe habe das Wirken des „waschechten Walldorfers“ immer dem Wohl seiner Stadt gegolten. In vielen Fragen habe er einen „guten Riecher für das Wichtige und Richtige“ gehabt, dies immer als aufrechter und fairer politischer Partner. Merklinger hob in seiner Laudatio auch hervor, dass der scheidende Gemeinderat auch die Kraft und den Mut gehabt habe, persönliche Auffassungen zu korrigieren.

### Ehre von Stadt und Gemeindetag

Beim Blick zurück auf Walldorfs Entwicklung während Steinmanns Tätigkeit als Gemeinderat konnte Merklinger viele bedeutende Projekte aufzählen. Die Planung für eine Trabantenstadt in Walldorf-Süd, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die



Bürgermeister Heinz Merklinger hat zum Abschied Bürgermedaille und Urkunde an Kurt Steinmann überreicht (Fotos: Pfeifer)

Restaurierung des Astorhauses und die Gestaltung des Parks, den Bau des Hallenbads und des Waldstadions, die Neugestaltung der „Drehscheibe“ und vieles mehr. Auch die Gebiets- und Verwaltungsreform und die Anfänge des Mittelzentrums mit Wiesloch fielen in Steinmanns Ära. Als dienstältestes Gemeinderatsmitglied habe Kurt Steinmann auch bedeutsame repräsentative Pflichten erfüllt, Ehrenbürgerwürden verliehen und an unzähligen Spatenstichen teilgenommen. Auch das Band zur Freigabe der B 39 durchschnitt Steinmann gemeinsam mit den Ehrengästen und

konnte damit die Freigabe des größten Walldorfer Straßenbauprojekts in den letzten Wochen seiner Amtszeit mitgestalten. Mit „Kopf, Herz und Hand“ habe Steinmann in all den Jahren im Gemeinderat für sein Walldorf gewirkt, erklärte Merklinger mit Dank an die Adresse Steinmanns, dem er zum Abschied das Verdienstabzeichen des Gemeindetags Baden-Württemberg in Gold für seine mehr als 30-jährige Tätigkeit im Gemeinderat verleihen konnte. Von der Stadt Walldorf erhielt Kurt Steinmann die höchste Ehre, die diese zu vergeben hat: die Bürgermedaille in Gold für seinen Einsatz für die örtliche Gemeinschaft. 1993 hatte Steinmann bereits den „Goldenen Ehrenring“ der Stadt Walldorf und 1998 die goldene Ehrennadel des Gemeindetags erhalten.

### Mit Wagemut und Weitblick

Manfred Helm, Fraktionsvorsitzender der CDU, würdigte den Fraktionskollegen als „Mann der klaren Worte“. Mit ausgeprägtem Gestaltungswillen, Mut und Entschlossenheit habe er Entscheidungen auf den Weg gebracht. „Dein Fachwissen, deine Ortskenntnis und dein gerüttelt Maß an kommunalpolitischen Erfahrungen hat die Arbeit unserer Fraktion in vielfältiger Weise bereichert“, erklärte Helm. Aktiv eingreifen und nicht jammern, das seien die Markenzeichen seiner Arbeit gewesen. Aktiv habe Steinmann denn auch die Entwicklung Walldorfs von der beschaulichen Kleinstadt zum wirtschaftlichen Zentrum mit überregionaler Bedeutung begleitet.

Fortsetzung auf Seite 5



Verwandte, Freunde und politische Weggenossen kamen zur Abschiedsfeier für Kurt Steinmann